

EINWILLIGUNG ZUR ANFERTIGUNG UND AUSWERTUNG EINES DVT'S

Patientendaten:
Name, Geburtsdatum

Liebe/r Patient/in,

bei Ihnen ist nach Absprache mit Ihrem behandelnden Zahnarzt eine DVT Aufnahme verordnet worden.

WAS IST EIN DVT?

Die Abkürzung DVT steht für „digitale Volumentomographie“ und beschreibt eine 3-dimensionale Röntgenaufnahme. Dabei umfährt das Röntgengerät den Kopf des Patienten kreisförmig und ein meist kegelförmiges Strahlenbündel erzeugt auf dem Flachdetektor auf der gegenüberliegenden Seite mehrere tausend Schichtbilder die mithilfe einer Software in einen 3-dimensionalen Datensatz verwandelt werden. Die DVT hat gegenüber einer konventionellen 2-dimensionalen Aufnahme entscheidende Vorteile, da die zu betreffende Region des Kiefers von allen Seiten und überlagerungsfrei untersucht werden kann. Alle Strukturen können vergrößerungsfrei dargestellt und bei Bedarf ausgemessen werden.

Weitere Vorteile sind:

- Strahlungsreduzierter gegenüber CT
- Die Aufnahme dauert ca. 18 Sekunden
- Offenes Gerät somit auch bei Platzangst unproblematisch
- Schnelle und vorbereitungsfreie Verfügbarkeit
- Weniger Artefakte bei metallischen Restaurationen
- Präzise Darstellung und für bspw. Computer navigierte Eingriffe

IN WELCHEN FÄLLEN IST EIN DVT SINNVOLL?

Eine DVT Diagnostik kann indiziert sein, wenn klinisch oder in der 2-dimensionalen Röntgendiagnostik Verdachtsdiagnosen, Kieferbereiche oder Lagebeziehungen nicht exakt beurteilt werden können.

Dies ist bspw. möglich für:

- die Planung von operativen Weisheitszahnentfernungen
- die Abklärung und Messung des vorhandenen Knochenangebotes bei Implantatplanungen
- die Therapieentscheidung in Einzelfällen einer Parodontitisbehandlung
- die Untersuchung der Wurzelspitzen oder der Wurzelkanalanatomie bei Wurzelkanalbehandlungen
- die Diagnostik von Kiefergelenkerkrankungen
- die Beurteilung der Kieferhöhlen (Fremdkörperverdacht, Sinusitis)

WANN IST EIN DVT KONTRAINDIZIERT/ NICHT SINNVOLL?

Die Erstellung eines DVTs ist nicht sinnvoll zur Diagnostik der Speicheldrüsen und aller anderen Weichgewebe wie Zahnfleisch, die Nase auskleidender Schleimhaut und explizit nicht zur Kariesdiagnostik geeignet. Außerdem ist die DVT Aufnahme aufgrund immer noch erhöhter Strahlendosiswerte im Vergleich zu konventioneller 2-dimensionaler Technik nicht geeignet zur standardisierten Untersuchung von Kindern und Schwangeren.

WELCHE RISIKEN HAT DIE UNTERSUCHUNG?

Da es sich bei der DVT um eine Untersuchung mit ionisierender Strahlung handelt, muss die gestellte Indikation individuell gestellt und verantwortungsbewusst hinterfragt werden. Für Patient und Behandler muss klar sein: Der jeweilige Nutzen sollte im Verhältnis zum Risiko der Anwendung dieser Strahlung liegen. Die durchschnittlichen Strahlendosiswerte liegen bei der DVT bei ca. 11-674 μ Sv, zum Vergleich hierzu liegt die effektive Dosis eines Langstreckenfluges von Frankfurt nach San Francisco etwa bei 45-110 μ Sv.

MIT WELCHEN KOSTEN DÜRFEN SIE RECHNEN?

Zum aktuellen Zeitpunkt handelt es sich bei der DVT Diagnostik um eine Wahlleistung deren Kosten durch den Patienten privat zu tragen sind. Einige private Krankenkassen und Zusatzversicherungen erstatten mittlerweile diese mittlerweile, wir empfehlen daher die Rücksprache mit der eigenen Versicherung zur Kostenübernahme/ -erstattung. Dabei liegt der Preis für eine DVT bei 195€

ERKLÄRUNG

Nach eingehender mündlicher Aufklärung durch meinen Behandler und aufmerksamer Durchsicht dieser Aufklärung erkläre ich mich mit der DVT Untersuchung einverstanden.

.....
Haar, Datum

.....
Unterschrift